

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Buntflieger“ vom 15. April 2018 20:48

Zitat von Kathie

Es ist für Kinder doch viel hilfreicher und auch logischer, wenn man mit ihnen erarbeitet, dass Verben uns sagen, was jemand tut (dann ist es auch einleuchtend, dass man sie in verschiedene Zeiten setzen kann) Und dann kann man ja auch noch darauf hinaus, dass sie an zweiter Stelle stehen.

Ich glaube mich überzeugst du nicht mehr. Bei Gelegenheit werde ich mir mal dieses Buch besorgen.

Hallo Kathie,

man muss halt einfach von der Idee loskommen, erst die Wortarten und dann den Rest einzuführen. Das geht natürlich mit dieser anderen Herangehensweise nicht so einfach und macht auch viel weniger Sinn.

Außerdem ist es eben nach wie vor nicht korrekt, den Kindern zu erklären, dass Verben "Tuwörter" sind. Erstens deshalb, weil Verben eben auch Vorgänge und Zustände neben Tätigkeiten bezeichnen und weil nicht nur Verben Tätigkeiten bezeichnen. Das Problem hatten wir ja schon ausführlicher hier besprochen.

Wir erkaufen also die leichtere Erklärung durch spätere Verständnisprobleme, von denen man in der Grundschule wahrscheinlich den Großteil gar nicht (mehr) mitbekommt. 😊

Ich verstehe es daher schon, wenn ich hier der Buhmann bin und meine Kritiker die "Daumen-Hochs" absahnen. Damit kann und muss ich leben. 🙄

der Buntflieger